

# Wegeplan: Dünenpfad Dudenhofen

Besonders geschützter Lebensraum! Bitte Hunde nur an der Leine mitnehmen! Bitte die Wege nicht verlassen!

Bienenwolf mit erbeuteter Honigbiene,  
Foto: H.-J. Sessle - NABU

Heidelerche,  
Foto: Ján Svetlik - wikipedia.org

Zugang West, Foto: NABU

Waltker, Foto: Siga

Station 5: Insekten: Ameisenlöwe und Grabwespen,  
Foto: NABU

Stadt Speyer - wikipedia.org

Anschlussstelle  
Speyer-West

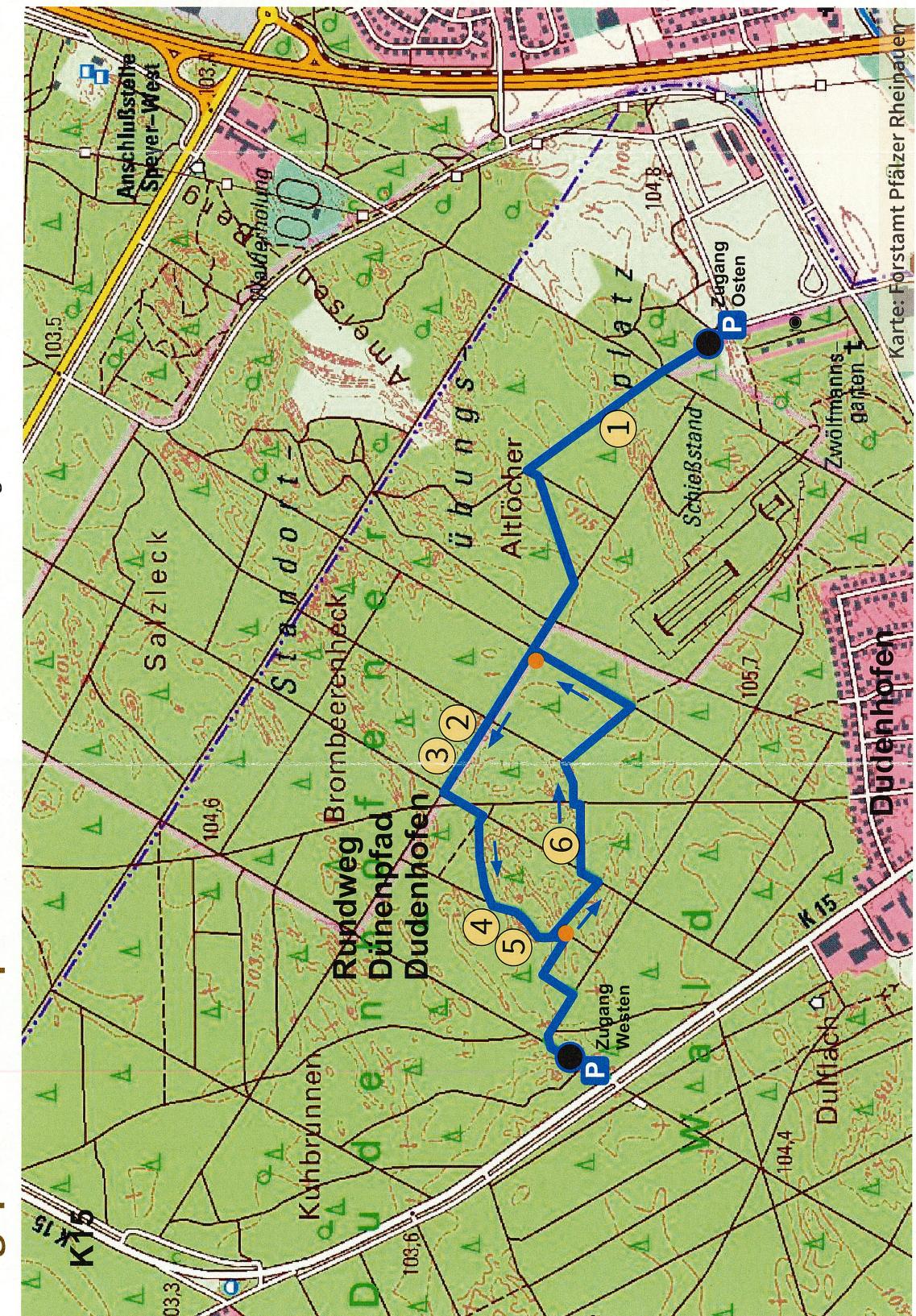
103.5

Besenhäide, Foto: C. Löser - wikipedia.org

Karte: Forstamt Pfälzer Rheinauen

1 km

N



## Informationstafeln

- Übersichtstafeln an den Zugängen
- Orientierungskarten
- ① Geologie der Binnendünen
- ② Gefährdung der Binnendünen und Sandflächen
- ③ Vögel der Heide- und Sandmager- rassenflächen
- ④ Heide, Silbergras und Co.
- ⑤ Insekten: Ameisenlöwe und Grabwespen
- ⑥ Insekten: von Spinnern, Nonnen und Pillendrehern

## Grundlagen, Erfassung der Arten:

Ohne die Vorarbeiten von Erich Betttag und Peter Eberhard (Dudenhofen) wäre dieser Dünenpfad sicher nicht entstan- den. Jahrzehnte der Erfassung und die kontinuierliche Kommunikation der Be- sonderheit dieses seltenen Lebensraumes und der daran angepassten und darauf angewiesenen Arten sind Basis für die dargestellten Inhalte und für das gestei- gerte Bewusstsein bei der Bevölkerung, der Politik und den Behörden.

## weitere Partner:

Gemeinde Dudenhofen

Stadt Speyer

Forstamt Pfälzer Rheinauen



Die große Düne des Amenseberges, Foto: NABU

## Hintergrundinformationen

Die um Speyer und Dudenhofen vorkommenden trockenen Sandflächen und Binnendünen sind in ganz Rheinland-Pfalz einzigartig.

Die extremen Bedingungen auf solchen Dünen und Sandflächen, wie die extreme Trockenheit, Hitze und Nährstoffarmut, erlauben einzig und allein hochgradig spezialisierten Tieren und Pflanzen sich hier anzusiedeln.

Einige besondere Arten, die auf diese Bedingungen angewiesen sind, sind die Sand-Wicke (*Vicia lathyroides*), die Besenheide (*Calluna vulgaris*), der Sand-Thymian (*Thymus serpyllum*), die Kreiselwespe (*Bembix rostrata*) und andere Grabwespen, der Walker (*Polyphylla fullo*) und weitere Maikäfer-Verwandte oder die Heidelerche (*Lullula arborea*) und der Ziegenmelker (*Caprimulgus europaeus*).

Im Rahmen des Projekts „Lebensader Oberrhein - Naturvielfalt von nass bis trocken“ wird der seltene Lebensraum der Dünen mit offenen Grasflächen mit Silbergras (*Corynephorus canescens*) und Straußgräsern (*Agrostis spp.*) wiederhergestellt. Dazu werden Bäume und Büsche freigestellt und sogar teilweise der auf dem Sanduntergrund entstandene Humus abgetragen.

Der „Dünelpfad Dudenhofen“ ist 2016 als ein Baustein zur Information der Bevölkerung über die Vielfalt der besonderen Lebensräume und der seltenen Tier- oder Pflanzenarten im Projektgebiet erstellt worden.

## Laufzeit und Förderung

Das Projekt „Lebensader Oberrhein - Naturvielfalt von nass bis trocken“ wurde im Oktober 2013 gestartet und läuft bis September 2019. Das Gesamtvolume beträgt rund fünf Millionen Euro. Die Kosten werden zu 75 Prozent vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und zu 15 Prozent von den Ländern Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg getragen. Zehn Prozent übernimmt der NABU selbst.



das Bundesprogramm  
**B**UNDESA  
für Naturschutz



## Anlaufstellen

### Projektbüro/Anlaufstelle

„Lebensader Oberrhein - Naturvielfalt von nass bis trocken“  
NABU-Naturschutzzentrum Rheinaue  
An den Rheinwiesen 5  
55411 Bingen  
Tel. 06721.14367  
E-Mail: info@lebensader-oberrhein.de  
www.lebensader-oberrhein.de

### NABU Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.

Frauenlobstr. 15-19  
55118 Mainz  
Tel. 06131.140390  
E-Mail: kontakt@NABU-RLP.de  
www.NABU-RLP.de

Bildrechte: siehe Beschriftung der Bilder, Titelbild: NABU

Druckdatum: August 2016, gedruckt auf Recyclingpapier mit Umweltzeichen Blauer Engel

Silbergras, Foto: NABU

Dorngrasmücke,  
Foto: Hartmut Mietzko - NABU

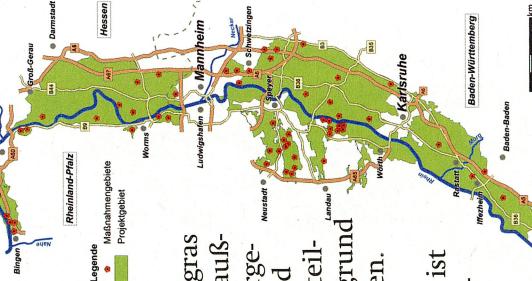
von der Gemeinde freigestellte Düne, Foto: NABU

## Hintergrundinformationen

Die um Speyer und Dudenhofen vorkommenden trockenen Sandflächen und Binnendünen sind in ganz Rheinland-Pfalz einzigartig.

Die extremen Bedingungen auf solchen Dünen und Sandflächen, wie die extreme Trockenheit, Hitze und Nährstoffarmut, erlauben einzig und allein hochgradig spezialisierten Tieren und Pflanzen sich hier anzusiedeln.

Einige besondere Arten, die auf diese Bedingungen angewiesen sind, sind die Sand-Wicke (*Vicia lathyroides*), die Besenheide (*Calluna vulgaris*), der Sand-Thymian (*Thymus serpyllum*), die Kreiselwespe (*Bembix rostrata*) und andere Grabwespen, der Walker (*Polyphylla fullo*) und weitere Maikäfer-Verwandte oder die Heidelerche (*Lullula arborea*) und der Ziegenmelker (*Caprimulgus europaeus*).



N

20 km

10 km

0 km

## Dünelpfad Dudenhofen

**Ein besonderer Lebensraum  
in Rheinland-Pfalz**



www.lebensader-oberrhein.de